

Umfragen und Stimmungsbilder



Ebene: Diözesan- und Bundesebene

Zielgruppe:

alle (Rover, Leitende, (Pfadis)) (evtl. auch indirekt Kinderstufen über Leitende)

Ergebnisse:

von Ideensammlung bis zum Stimmungsbild (liegt in der Verantwortung der Befragenden), Ergebnisse bilden eine Entscheidungsgrundlage kein Abstimmungsergebnis, zentral, dass Ergebnisse auch anschließend an Teilnehmende kommuniziert werden

Zweck und Aufgaben:

- Stimmungsbilder einholen, um Entscheidung auf Grundlage der Rückmeldungen aus dem Verband treffen zu können,
- dadurch große Bandbreite an Meinungen nutz- und sichtbar machen,
- oft muss eine Entscheidungsgrundlage hergestellt werden (dann nur in Kombination mit Informationen/Kampagne zur Meinungsbildung sinnvoll)

Standardisierung: System/Tool einheitlich

Häufigkeit: nach Bedarf. Allerdings nicht zu häufig

Verantwortlichkeit: Befragende auf Diözesan- oder Bundesebene (als Gremium oder Einzelpersonen mit Funktion)

Aufwand: 

Wirkung: 

Chancen:

- Niederschwellige Beteiligung
- Alle können mitmachen
- Geringer Aufwand
- Breites und direktes Meinungs- und Stimmungsbild einzuholen (ohne Verlass auf Ebenen)
- Entscheidungen untermauern

Bedenken:

- Potenzielle Verzögerung von Themen
- Qualität der Ergebnisse hängt von Aufarbeitung ab
- Abhängig von Interesse der Mitglieder (Meinungsbildung)
- Wie werden Ergebnisse verwertet?

Hinweis: System noch zu etablieren (Erreichbarkeit aller Mitglieder)

